

Ergebnishaushalt 30.09.2012
Allgemeine Finanzwirtschaft insgesamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 01.01. bis 30.09.11	Ergebnis 01.01. bis 30.09.12	Abweichung	Ergebnis 2011	Planung 2012	Erwartung 2012	Abweichung
1	2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	48.432.117	69.130.364	20.698.247	69.614.000	76.120.000	97.300.000	21.180.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.647.246	9.347.088	-4.300.158	18.922.448	10.620.000	12.500.000	1.880.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	480.094	484.912	4.818	962.757	967.600	967.600	0
4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	10.000	0	-10.000	12.874	11.900	11.900	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.014	576.612	254.598	416.068	252.000	915.100	663.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.634.773	1.190.293	-444.480	2.266.346	5.213.300	8.319.300	3.106.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.431.643	1.424.979	-6.664	3.249.291	3.618.700	3.258.700	-360.000
12. = Summe ordentliche Erträge	65.957.887	82.154.247	16.196.360	95.443.785	96.803.500	123.272.600	26.469.100
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.466.312	1.568.259	101.947	1.878.323	3.223.900	3.421.800	197.900
14. Aufwendungen für Versorgung	161.677	153.058	-8.619	156.307	240.000	240.000	0
15. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	55.585	143.041	87.456	94.067	244.400	234.400	-10.000
16. Abschreibungen	161.808	455.551	293.742	867.797	129.300	553.000	423.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.202.228	1.081.899	-120.328	1.649.592	1.585.400	1.585.400	0
18. Transferaufwendungen	4.245.392	8.873.035	4.627.643	12.498.953	11.904.400	12.729.300	824.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.044	63.941	38.897	189.630	12.100	89.000	76.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.318.046	12.338.784	5.020.738	17.334.671	17.339.500	18.852.900	1.513.400
21. ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	58.639.841	69.815.463	11.175.622	78.109.114	79.464.000	104.419.700	24.955.700
22. außerordentliche Erträge	103.392	93.107	-10.285	1.115.293	0	93.600	93.600
23. außerordentliche Aufwendungen	37.856	22.036	-15.820	852.606	0	44.800	44.800
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	65.536	71.072	5.536	262.687	0	48.800	48.800
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	58.705.377	69.886.534	11.181.157	78.371.801	79.464.000	104.468.500	25.004.500
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	82.960	82.820	-140	141.274	116.500	117.000	500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-82.960	-82.820	140	-141.274	-116.500	-117.000	-500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	58.622.417	69.803.715	11.181.297	78.230.527	79.347.500	104.351.500	25.004.000

Erläuterungen zu den Abweichungen

Pos. 1 - Mehrerträge auf Grund einer einmaliger Steuernachzahlungen für Vorjahre. Pos. 2 - Mehrerträge auf Grund erhöhter Schlüsselzuweisen bedingt durch eine höhere Verteilungsmasse. Pos. 7 - Dies betrifft u. a. die Abwicklung von Beihilfe und NVK Umlagen in der allg. Finanzwirtschaft. Diese wurden in der Vergangenheit über das Budget des FD 211 abgewickelt. Pos. 8 - Mehrerträge durch erhöhte Zinsbeiträge auf Steuernachforderungen. Vorauslagte Beihilfen die in der Vergangenheit über das Budget des FD 211 abgewickelt wurden. Dieser Wert korrespondiert mit der Kostenerstattungen. Pos. 16 - Die Mehraufwendungen resultieren aus Abschreibungen auf Forderungen die im Vorfeld nicht in der Höhe zu kalkulieren waren. Pos. 19. - Hier wurde eine KSA Umlage abgebildet. Diese Pos. korrespondiert ebenfalls mit der Pos. 7 Kostenerstattungen. Zeile 18: Das Defizit des HSK übersteigt die in 2011 gebildete Rückstellung um rund 550.000 Euro. Im Jahr 2012 ist für das drohende Defizit des HSK von rund 2.000.000 Euro eine Rückstellung in gleicher Höhe zu bilden. Darüber hinaus ist für die AAFöG mit einem Verlust von rund 250.000 Euro zu rechnen, für den eine Rückstellung zu bilden ist.

Erläuterungen zu der Farbgebung

Die Ergebnisspalte 01.01.2012 bis 30.09.2012 (Spalte 3) wechselt nach rot bzw. grün wenn der Zellwert 9/12 des Planwertes 2012 über- bzw. unterschreitet.

Die Spalte Abweichung (Spalte 8) ist mit einer Ampelfunktion hinterlegt. Weicht bei den Erträgen die Erwartung 2012 um mehr als 5 % nach oben ab, so wechselt dieses Feld nach grün, bei einer Abweichung um mehr als 5 % nach unten wird das Feld rot hinterlegt. Abweichungen von bis zu +/- 5 % führen zu einer gelben Hinterlegung.

Für die Aufwendungen gilt das Beschriebene sinngemäß.